

## BWB 121 Externes Rechnungswesen

<b>Studiengang</b>	Betriebswirtschaft (BW)					
<b>Akademischer Grad</b>	B.A.					
<b>Modulbezeichnung lt. SPO</b>	Externes Rechnungswesen					
<b>Modulbezeichnung engl.</b>	External Accounting					
<b>Modul Nr.</b>	BWB 121					
<b>Modul Gruppe</b>	Rechnungswesen					
<b>Veranstaltungssprache</b>	deutsch					
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Hanns Robby Skopp					
<b>Dozent(in)</b>	Katrin Barth					
<b>Studienabschnitt</b>	1. Studienjahr					
<b>Semester</b>	1. Semester					
<b>Häufigkeit des Angebotes</b>	Wintersemester					
<b>Dauer</b>	1 Semester					
<b>Modultyp</b>	Pflichtmodul					
<b>Credits nach ECTS</b>	5 ECTS					
<b>Arbeitsaufwand (h)</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>		
	150 Stunden	60 Stunden	90 Stunden	2 Gruppen à ca. 100 Studierenden (gemeinsames Angebot IB- und BW-Studiengang)		
<b>Lehrformen (SWS)</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Seminaristischer Unterricht</b>	<b>Seminar</b>	<b>Übung</b>	<b>Praktikum</b>	<b>Projektarbeit</b>
	4 SWS	4 SWS	-	-	-	-
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<b>Formal:</b> keine					
	<b>Inhaltlich:</b> keine					
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung, 60 min.					
<b>Prüfungsvorleistung</b>	keine					
<b>Bewertung der Prüfungsleistung</b>	endnotenbildend					
<b>Bestehenserblich</b>	ja					

<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden haben folgende Kenntnisse erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in handelsrechtlichen Vorschriften zur externen Rechnungslegung und Einzelabschluss ( §§ 238 – 289 HGB ),</li> <li>• der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung,</li> <li>• der Grundlagen der Buchungstechnik,</li> <li>• der buchtechnischen Behandlung der wichtigsten Geschäftsvorfälle bei Handels- und Industriebetrieben,</li> <li>• der für die Rechnungslegung bedeutenden Regelungen des Umsatzsteuerrechts,</li> <li>• der Technik der Aufstellung von Jahresabschlüssen,</li> <li>• der rechtsformabhängigen Behandlung der Verbuchung des Eigenkapitals und Ergebnisverwendung,</li> <li>• der wichtigsten ertragsteuerlichen Regelungen (Steuerbilanz und Einnahmen-Überschussrechnung).</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur Buchführung verpflichteter Personenkreis</li> <li>• Aufzeichnungspflichten</li> <li>• Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung, insbesondere materielle und formelle Ordnungsmäßigkeit und Anforderungen hieran, Einzelanforderungen an die formelle Ordnungsmäßigkeit (fortlaufende Erfassung von Geschäftsvorfällen, Aufbewahrungsfristen, Buchführungssysteme, Kontenrahmen und – pläne).</li> <li>• Bedeutung des Inventars für die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Bilanzierung (Aufgaben, Anforderungen, Inventur).</li> <li>• Folgen der Verletzung der Buchführungspflichten</li> <li>• Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung, hier insbesondere die Auslegung der Generalnorm des § 264 Abs. 2 HGB, Bilanzklarheit, Bilanzierung dem Grunde und der Höhe nach</li> <li>• Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für die Steuerbilanz</li> </ul> <p>Im Rahmen der Vermittlung der Buchungstechnik erlernen die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Auflösung der Bilanz in Konten, die Bildung von Buchungssätzen, Eröffnungs- und Schlussbilanzkonto,</li> <li>• Die Verbuchung des Eigenkapitals und seiner Hilfskonten (Eigenkapitalkonto, Aufwand und Ertrag, Einlagen und Entnahmen)</li> <li>• Übersicht der Beziehungen der einzelnen Konten und Buchungssätze auf die Schlussbilanz</li> <li>• Die technischen Fertigkeiten werden mit Hilfe einer Vielzahl von Buchungsfällen unterstützt.</li> </ul> <p>Die wichtigsten Geschäftsvorfälle in Handels- und Industriebetrieben werden auf Basis folgender Problemkreise ermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbuchung des Warenverkehrs (Grundsätzliche Verbuchung, Zusammenspiel mit Inventurverfahren, Preisnachlässe, Bewertung von Warenbeständen,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warenentnahmen) ,</li> <li>• Verbuchung des Materialverbrauchs, Erfassung von unfertigen und fertigen Erzeugnissen,</li> <li>• Ermittlung von Anschaffungs- und Herstellungskosten</li> </ul> <p>Die Kenntnis der wichtigsten umsatzsteuerlichen Regelungen für die Rechnungslegung wird auf Basis einer Vielzahl von Fallgestaltungen vermittelt. Hier werden folgende Themenbereiche angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen (Unternehmereigenschaft, Steuerbarkeit und Steuerpflicht, Bemessungsgrundlage und Steuerberechnung, Vorsteuerabzug)</li> <li>• Inländische Sachverhalte (Lieferungen, Leistungen, unentgeltliche Wertabgaben),</li> <li>• Gemeinschaftsgebiet (innergemeinschaftliche Lieferung, innergemeinschaftlicher Erwerb)</li> <li>• Drittlandssachverhalte (Import, Export)</li> </ul> <p>Das Erlernen der Technik des Jahresabschlusses umfasst folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresabschlussvorbereitung,</li> <li>• Gliederungsvorschriften für die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung,</li> <li>• Abschlussbuchungen (Abschreibungen im Anlage- und Umlaufvermögen, Zuschreibungen)</li> <li>• Arten und buchtechnische Behandlung von Rechnungsabgrenzungen</li> <li>• Arten und buchtechnische Behandlung von Rückstellungen</li> <li>• Arten und buchtechnische Behandlung von Rücklagen</li> <li>• Bilanzpolitische Maßnahmen (Wahlrechte bei Ansatz, Ausweis und Bewertung)</li> </ul> <p>Im Rahmen der Diskussion der rechtsformabhängigen Behandlung des Eigenkapitals erlernen die Studierenden die buchtechnische Behandlung der Ergebnisverwendung bei Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften. Die Vermittlung erfolgt auf Basis ausgewählter Fallbeispiele.</p> <p>Die steuerrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften betreffen im Wesentlichen die §§ 4 – 9 EStG bzw. § 7 KStG. Dabei werden die steuerlichen Bilanzierungsvorschriften sowie Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz behandelt.</p>
<b>Medien</b>	Visualizier, Tafel

<b>Literatur</b>	<p>Gesetzestexte in der jeweils <b>aktuellen Fassung</b>, insbesondere Handelsgesetzbuch (HGB), Umsatzsteuergesetz (UStG) und Einkommensteuergesetz (EStG)</p> <p>Auer, Benjamin: Grundkurs Buchführung, Gabler Verlag, Wiesbaden;</p> <p>Döhring, Ulrich / Buchholz, Rainer: Buchhaltung und Jahresabschluss, ESV Verlag, Berlin;</p> <p>Teichmann: Handelsrecht, Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden;</p> <p>Wöhe, Günter / Kußmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, Vahlen Verlag, München;</p> <p>Aufgrund ständiger gesetzlicher Änderungen werden die Fachbücher in der jeweils aktuellen Fassung empfohlen.</p> <p>Aus dem gleichen Grund empfiehlt sich <b>zusätzlich</b> die Lektüre <b>aktueller</b> Fachartikel, z.B. über die NWB- und Beck-Datenbank (Beides für Studierende kostenlos über die Hochschulbibliothek verfügbar).</p>
------------------	---